Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 4

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch













ADLER Mammern Telephon (054) 8 64 47 Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog





Rössli-Rädli

nur im Hotel Rössli Flawil



Basel

Es muß wieder einmal gesagt werden: Zürich besitzt zweifellos einen imposanten sogenannten Flughafen mit sämtlichen Schikanen von absolut internationaler Weltgeltung. Leider findet dieser mit Recht so stolz propagierte (Treffpunkt Schweiz>, besonders in den Wintermonaten, hauptsächlich auf dem Flugplatz Basel statt, da Zürich-Kloten infolge Nebels durch Nichtvorhandensein zu glänzen pflegt. Das war auch neulich der Fall, als die neue Swissair-Linie Zürich-Köln eingeweiht werden sollte. Der Rückflug endete weitgehend in Basel, was den berühmt-beliebten Stadtpräsidenten von Zürich zu ein paar beinahe baslerischen Boshaftigkeiten auf die freundschaftwöchentliche Stadt veran-

Nur ganz böse Stimmen behaupten, Dr. Emil Landolt habe sich noch nie so wohl gefühlt wie in Basel. Fährima

Basel will im Herbst 1957 sein 2000jähriges Bestehen feiern. – Wieso erst im Herbst?? Wir Zürcher haben immer angenommen, die Gründung Basels sei ein Fasnachtsscherz eines alten Römers gewesen ... Zircher

Zürich

Der von Schwindsucht befallenen Partei der Arbeit ist es im Kanton Zürich gelungen, die beiden seit vergangenen November durch Absprünge frei gewordenen Sitze im Kantonsrat wieder zu besetzen. Auf einem davon sitzt nun - bis zum nächsten Wahlgang - der gleiche E. Burlet, der schon im Gemeinderat nachrutschte und dort jene bekannte Demonstration aller Fraktionen auslöste. Den zweiten Sitz belegt als 10. Ersatzmann der als «Böögge-Bachme» bekannte A. Bachmann (er hatte am Sechseläuten 1921 mittags 2 Uhr vorzeitig den Böögg angezündet, um den (Kapitalisten) das Spiel zu verderben). - PdA portiert die Abgebrühtesten.

Das archäologische Institut der Universität Zürich teilt mit: Wegen ungenügender Wartung bleibt die archäologische Sammlung bis auf weiteres geschlossen. – Zürich ist eben modern und hat für die Altertumskunde keinen Sinn – ausgenommen, es handelt sich um Straßenverkehrsprobleme.

Erdöl

Eine Meldung in einer seriösen Zeitung besagte, daß die November-Gestehungspreise für flüssige Brennstoffe eher unter den Ansätzen des Vorjahres lagen, während doch der Liter Benzin um 20% aufgeschlagen habe. Die Zeitung ver-



NEBIS

dächtigt die Carbura, Preisaufschläge auf Vorrat vorgenommen zu haben. Gleichzeitig meldet man aus Paris, wo das Benzin rationiert ist, die französischen Raffinerien wüßten nicht wohin mit dem Petrol... Seitdem der gerade Weg durch den Suezkanal gesperrt ist, sind die Wege des Erdöls merkwürdig verschlungen ...

Pro Fitards

Genf

Eine Gesellschaft gab zum Gedenken an die Genfer Restauration ein großes Bankett und nannte in ihrer Reklame drei eingeladene, bekannte Persönlichkeiten, die beim Essen das Wort ergreifen würden. Wahrscheinlich wollte die Gesellschaft einen zu großen Andrang ver-Raseur meiden.

Verkehr

Rund im Land herum werden laufend Sesselilifte und dergleichen in Betrieb genommen. Wir hoffen nur, daß auch immer die Zufahrtsstraßen zu den Talstationen gut ausgebaut werden, damit die Passagiere sich beim Umsteigen vom Auto auf den Lift nicht am Ende noch durch Gehen ermüden müssen. B. Quem

Luftfahrt

Die Swissair konnte nach langwierigen Verhandlungen die Flugstrecke Kloten-Köln-Wahn eröffnen. Der Jungfern-Rückflug scheiterte am Klotener Nebel. Die Maschine mußte in Basel ausweichlanden. - In Uebereinstimmung mit Köln soll Kloten ebenfalls mit der nähern Bezeichnung (Wahn) versehen werden. (Wahn der Zürcher, Kloten sei nebel-Häxebränz.

Es ist eine Verbindung per Wasserflugzeug zwischen London und Montreux vorgesehen. Hat Basel-Blotzheim eine Glungge parat für den Fall von Nebel?

Fog Horn

Der Kreis Waadt des Bundes schweizerischer Jugendherbergen schrieb einen Wettbewerb für Schulklassen aus: «Was würden wir während unseres Aufenthaltes tun, wenn wir eingeladen würden, zusammen mit unserem Lehrer eine Woche in Lausanne zu verbringen?» Was würden wir tun? Den Initianten gratulieren gehen zu ihrer gescheiten Idee, ihre Stadt der Schweizer Jugend zum näheren Studium zu unterbreiten ...

Lärmbekämpfung

Ueber dieses Problem wird sehr viel geschrieben, aber wenig gehandelt. - (Viel Nichts um Lärm.

Radio

Der Ansager von Sottens sprach kürzlich von der «Chapelle de Tell au Lac de Walenstadt». Je nun, so etwas kann passieren. Wer will da den ersten Schil-Guillaume lerstein werfen?

Port Said

In ihrem Haß gegen die Franzosen sprengten die Aegypter das Denkmal von Ferdinand Lesseps in die Luft. Der Kanal, von ihm als Verbindung zwischen den Völkern gedacht, ist zu einem Graben geworden, der die Völker trennt.

Oestliches Deutschland

Nachdem bis jetzt die Teilzahlungsgeschäfte von der SED als Form des kapitalistischen Ausbeutersystems streng verurteilt worden waren, kann ab ersten Januar jeder Pieckistaner Möbel etc. auf Abzahlung kaufen. - Auch Grothewohl gibt seit der Entstalinisierung seine Ideologien nur noch ratenweise ab, und auch das gratet ihm nicht immer wohl ...

wäß

Paris

Ein Besucher hat im Louvre einen Stein gegen die (Mona Lisa) von Leonardo da Vinci geworfen. Der Stein traf die Gioconda am Ellbogen. Dadurch blätterte ungefähr ein Quadratzentimeter Farbe ab. - Der Täter ist ein Bolivianer aus La Paz (!) und weder Nationalrat noch dem bolivianischen Landesring zugehö-





Ist eine Erkältung im Anzua?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.



